

## **Gemeinderat ertränkt Bürgerengagement – Moorbad vor dem AUS???**

*Wie schon im letzten Endorfer kurz berichtet, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24.3. mit 11 zu 9 Stimmen beschlossen das Moorbad zu schließen.*

*Es war eine knappe Entscheidung, alle Argumente für einen Weiterbetrieb des Moorbades 2015 prallten an der Bürgermeisterin, der ABE-Fraktion, den Grünen und an fast der kompletten CSU-Fraktion ab – danke an Herr Hierl, der den Fraktionszwang widerlegte.*

Die in der Februar Sitzung als Lockmittel benutzte Aussage, dass nur mit einem Förderverein ein Weiterbetrieb möglich ist, wurde von der CSU stillschweigend unter den Teppich gekehrt.

Die Angebote des Fördervereins sind:

- Tatkräftige Unterstützung des Bauhofs bei den Instandsetzungs- und Betriebsarbeiten
- Mitarbeit beim Betreiben des Kiosks
- Mithilfe bei der Organisation des Badebetriebes
- Finanzielle Entlastung der Gemeinde durch Spenden
- Erstellung eines Zukunftskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Die vorgeschlagene Unterstützung wurde von der Mehrheit des Gemeinderats komplett ignoriert. Die Ausführungen kamen bei den Moorbad-Gegnern nicht an den \$-Zeichen vorbei, die sie sich aus dem Verkauf des Moorbadgrundstückes als Bauland versprechen.

Die sauber aufgeführten Argumente von SPD, EFL und ÜWG, dass hier ein Treffpunkt, eine wertvolle Freizeitbeschäftigung im Sommer wie auch im Winter und auch ein Stück Geschichte für Geld aus Grundstücksveräußerungen aufgegeben werden, konnten am Ende bei der Abstimmung das Moorbad nicht retten. Mit 11:9 soll ein Stück Endorf beerdigt werden. „Schade, dass ausgerechnet das Moorbad Opfer der Endorfer Grabenkämpfe geworden ist“ – so ein treffender Facebook-Kommentar.

Die Moorbad-Gegner im Gemeinderat rechnen mit 2 Mio € Ertrag aus den Grundstücksverkauf. Aber wurde bedacht, dass schon 1995 der Bebauungsplan Nr. 30 „Am Moorbad“ bei der Prüfung durch das LRA von 5,2 ha auf ca. 2 ha reduziert werden musste, weil

- die Moordecke ca. 4 m dick ist = schlechter Untergrund
- dadurch „nahezu unüberwindliche Schwierigkeiten“ bei der Entsorgung des Oberflächen und Regenwassers über den Teisenhamer Bach auftreten. Das Wasserwirtschaftsamt hielt damals das Vorhaben für nicht genehmigungsfähig.
- *zusätzliche* Erschließungskosten durch Pfahlbauten in Höhe von 80–100 DM/m<sup>2</sup> (1995 - entspricht heute ca. 80 €/m<sup>2</sup>) entstehen.

Auch wurde in den letzten Jahren vom LRA angemahnt, dass erst wieder ein Baugebiet genehmigt wird, wenn der Hauptabwasserkanal an der Kirche modernisiert wurde. Hier stellt sich dann die Frage, ob, wann und mit welchem Gewinn es eine Wohnbebauung auf dem Moorbadgrundstück geben wird?

Nach der detaillierten Kostenschätzung von 2011 kostet der Umbau in ein Naturbad ca. 560.000 €. Diese Kosten können sicher noch durch verschiedene Fördergelder, Mithilfe des Fördervereins und durch Kostenoptimierung der Angebote deutlich gesenkt werden.

Führt man sich vor Augen, dass zur Zeit Gespräche mit der GWC bzgl. der Kosten für den Brandschutz und die Beseitigung der Baumängel der Therme und zum „Big Deal“ von Herrn Bammer in jeweils 2-stelliger Millionenhöhe geführt werden, erscheinen die Moorbadkosten wie“Peanuts“.

Wie geht es jetzt weiter? Der Förderverein Bad Endorfer Moorbad mit inzwischen über 100 erwachsenen Mitgliedern hat einstimmig beschlossen, dass der Verein weiter dafür kämpft, dass das Moorbad wieder eröffnet und möglichst schnell in ein Naturbad umgebaut wird. Da das Moorbad vielen Endorfern etwas bedeutet, wird derzeit ein Bürgerantrag erarbeitet, der demnächst an verschiedenen Stellen in Bad Endorf zur Unterschrift ausliegen wird. Alle, denen der Erhalt des Moorbades am Herzen liegt, werden gebeten, sich in die Unterschriftenlisten einzutragen, um dem Antrag Gewicht zu verleihen und den Gemeinderat zum Überdenken der Argumente zu bringen. Der Antrag liegt bis Samstag 09. Mai zur Unterschrift aus:

Christl Baumgartner - Pflanzen-Werkstatt, Traunsteiner Straße 17  
Do, Fr von 9-18 Uhr Sa von 9-13 Uhr)

Kaspar Bonleitner – Finanz-und Versicherungsmakler, Bahnhofstr. 8 (über Müller Markt)  
Werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr

Helmut Fleidl - Emerson Print Media GmbH, Bahnhofstr. 27  
Werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen findet man unter: [www.moorbad-bad-endorf.de](http://www.moorbad-bad-endorf.de)